

# Abgeordnetenhaus **B E R L I N**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschusssdienst

## **Beschlussprotokoll**

Öffentliche Sitzung

### **Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien**

74. Sitzung  
3. Juni 2026

Beginn: 09.31 Uhr  
Schluss: 12.34 Uhr  
Stellv. Vorsitz: Herr Abg. Carsten Schatz (LINKE)

#### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der stellvertretende Vorsitzende begrüßt für den Senat Herrn StS Florian Graf (CdS) sowie Herrn AbtL Lothar Konrad Sattler und Herrn Stefan Förster.

Er weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses als Stream übertragen (Bild und Ton) und die Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

Der stellvertretende Vorsitzende gestattet den Medienvertreterinnen und -vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen nach Artikel 44 Absatz 1, Satz 2 der Verfassung von Berlin in Verbindung mit § 4 Abs. 3 und Abs. 2, Satz 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023 (einvernehmlich).

Der stellvertretende Vorsitzende ruft die Einladung mit der Tagesordnung vom 27. Mai 2026 auf, die einvernehmlich festgestellt wird.

#### Punkt 1 der Tagesordnung

##### **Aktuelle Viertelstunde**

Es wurde die folgende schriftliche Frage eingereicht:

- „Ein Handelsabkommen zwischen der EU und den USA – dem wichtigsten Exportland für Berliner Waren und Dienstleistungen - soll in wenigen Wochen in Kraft treten. Welche Vor- und Nachteile sieht der Senat bei diesem

Freihandelsabkommen und inwiefern geht er beim erratischen Verhalten des Trump Regimes von einem stabilen Fortbestand des Freihandelsabkommens zumindest über die nächsten Wochen hinaus aus?“

(LINKE)

Mündlich werden folgende Fragen aus aktuellem Anlass gestellt:

- „Aus welchen Gründen, und gibt es gute Gründe, weshalb der Senat an der Entlassung des erst Mitte März ernannten Digitalstaatssekretärs festhält, und in welcher Höhe wird ihm bei Übergang Geld aus Landesmitteln gezahlt werden?“  
(AfD)
- „Meine Frage bezieht sich auf die aktuelle Berichterstattung über das Vorhaben der Landesmedienanstalten, anknüpfend auch an die Reformierung des Medienstaatsvertrags (Digitaler Medien-Staatsvertrag), in Zukunft Intermediäre gesetzlich dazu zu verpflichten, bestimmte als mit *public value* versehene Inhalte quasi in den Algorithmen zu bevorzugen. Das ist offensichtlich Standard in den Beratungen zwischen den Ländern; wo würden Sie sagen, sieht der Senat da eine Grenze, wo es vielleicht auch fragwürdig wird in Richtung Lenkung der öffentlichen Meinung?“  
(Hr. Abg. Dr. King - fraktionslos)

Herr StS Graf (CdS) beantwortet die Fragen und die Nachfragen der Ausschussmitglieder (s. Inhaltsprotokoll). Herr Dr. Homann (SenWiEnBe) nimmt ebenfalls Stellung.

Punkt 1 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

## Punkt 2 der Tagesordnung

### **Bericht aus der Senatskanzlei, einschließlich aktueller Fragen auf Bundesrats- und Länderebene**

Herr StS Graf (CdS) berichtet (s. Inhaltsprotokoll).

Er teilt außerdem mit, dass die Landesregierung Brandenburg und der Senat von Berlin am 2. Juni 2026 den Ersten Staatsvertrag zur Änderung des rbb-Staatsvertrages beschlossen haben. Dieser soll dem Abgeordnetenhaus demnächst zur Kenntnis und im Anschluss zur Beschlussfassung zugeleitet werden.

Herr StS Graf (CdS) sagt zu, diesen Staatsvertrag bereits vorab den Sprecherinnen und Sprechern des Ausschusses zukommen zu lassen.

Herr StS Graf (CdS) teilt außerdem mit, dass am 21. Mai 2026 die CdS-Konferenz stattfand, in Vorbereitung auf die Ministerpräsidentenkonferenz am 25. Juni 2026 in Berlin.

Nachdem Herr StS Graf (CdS) die Fragen und Nachfragen der Ausschussmitglieder beantwortet hat, wird Punkt 2 der Tagesordnung abgeschlossen.

### Punkt 3 der Tagesordnung

#### **Aktuelle Fragen auf Europaebene, insbesondere EU- Angelegenheiten von Berliner Relevanz**

Herr StS Graf (CdS) berichtet und weist darauf hin, dass am 27. Mai 2026 das IX. Politische Spitzentreffen der Oder-Partnerschaft in Posen stattfand, an dem für Berlin Herr StS Hauer (Skzl) teilnahm (s. Inhaltsprotokoll).

Er weist außerdem darauf hin, dass Brandenburg den Vorsitz der Oder-Partnerschaft übernommen hat.

Punkt 3 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

### Punkt 4 der Tagesordnung

4. a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0266](#)  
**Innovative Formate und Impulse für den privaten Radiomarkt in Berlin** BuEuMe  
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0250](#)  
**Echte Medienvielfalt statt politischer Gängelung:  
Transparenz bei der Frequenzvergabe durch die  
MABB und Schutz privater Anbieter vor  
Wettbewerbsverzerrungen durch den ÖRR.** BuEuMe  
(auf Antrag der AfD-Fraktion)

#### Hierzu: Anhörung

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Herr Abg. Goiny (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 4 a) für die antragstellenden Fraktionen.

Herr Abg. Eschricht (AfD) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 4 b) für seine Fraktion.

Es werden angehört:

- Herr Oliver Dunk, Geschäftsführer bei Ella Radio, einer eingetragenen Marke der radio B2 GmbH
- Herr Matthias Kayales, Geschäftsführer bei pure fm, einer Produktion der eagle Broadcast Brandenburg GmbH
- Herr Ruben Jonas Schnell, Geschäftsführer der ByteFM GmbH

- Herr Mesut Türkmén, Geschäftsführer bei Radio Orient, welches von der Media Arabica Radio und Broadcast GmbH angeboten wird.

Im Rahmen der Aussprache nehmen die Anzuhörenden sowie Herr StS Graf (CdS) Stellung und beantworten Fragen und Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Schriftführer, Herr Abg. Häntsch (CDU-Fraktion) übernimmt während der Aussprache kurzzeitig die Sitzungsleitung.

Die Tagesordnungspunkte 4 a) und b) werden einvernehmlich abgeschlossen.

An dieser Stelle schlägt der stellvertretende Vorsitzende vor, den Tagesordnungspunkt 6

Antrag der Fraktion Die Linke

Drucksache 19/3182

**Bundratsinitiative zur Einführung eines  
Mindestprüfungsintervalls für Steuerprüfungen bei  
Steuerpflichtigen mit besonderen Einkünften**

[0267](#)

BuEuMe

Haupt

vorzuziehen und an dieser Stelle zu behandeln. Der Ausschuss nimmt den Vorschlag einvernehmlich an.

#### Punkt 6 der Tagesordnung (vorgezogen)

Antrag der Fraktion Die Linke

Drucksache 19/3182

**Bundratsinitiative zur Einführung eines  
Mindestprüfungsintervalls für Steuerprüfungen bei  
Steuerpflichtigen mit besonderen Einkünften**

[0267](#)

BuEuMe

Haupt

Herr Abg. Schatz (LINKE) begründet den Antrag – Drucksache 19/3182 – für seine Fraktion.

Herr StS Graf (CdS) nimmt einleitend Stellung.

Im Anschluss an die Aussprache beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 19/3182 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Eine entsprechende Beschlussempfehlung wird dem Plenum über den Hauptausschuss zugeleitet.

Punkt 5 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs  
**Die Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin  
GmbH – aktueller Stand und Ausblick**  
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der  
SPD)

[0269](#)  
BuEuMe

Hierzu: Anhörung  
Weiter wird um die Anwesenheit einer Vertretung auf  
Fachebene der Senatsverwaltung für Finanzen gebeten.

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Frau Abg. Kühnemann-Grunow (SPD) begründet den Besprechungsbedarf für die antragstellenden Fraktionen.

Es wird angehört:

- Herr Wolf Plesmann, Geschäftsführender Direktor der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH (DFFB)

Im Rahmen der Aussprache nehmen der Anzuhörende sowie Herr StS Graf (CdS) Stellung und beantworten Fragen und Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Tagesordnungspunkt 5 wird einvernehmlich abgeschlossen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Antrag der AfD-Fraktion  
Drucksache 19/3053  
**Abschaffung der CO<sub>2</sub>-Steuer – Berlin muss sich für  
ein Ende der Teuerung einsetzen**

[0263](#)  
BuEuMe(f)  
WiEnBe\*

Es liegt eine Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Betriebe vom 18. Mai 2026 vor. Darin empfiehlt der Ausschuss, den Antrag abzulehnen (mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD).

Herr StS Graf (CdS) nimmt einleitend Stellung.

Der Ausschuss beschließt unter Verzicht auf eine Begründung sowie auf eine Aussprache wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 19/3053 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 8 der Tagesordnung

**Verschiedenes**

Die nächste (75.) Sitzung findet am Mittwoch, dem 17. Juni 2026, um 9.30 Uhr statt.

Der stellvertretende Vorsitzende schließt die Sitzung.

Der stellvertretende Vorsitzende

Der Schriftführer

Carsten Schatz

Stefan Häntsch